

Aufsicht des Dänischen Leibarztes, Hrn. von Berger, herausgekommen ist. Das Buch selbst ist in zwey Theile abgetheilt. Der erste enthält die rohen und einfachen Arzneymittel, so, wie solche ein jeder Apotheker billig kennen sollte, und zwar nach den verschiedenen Reichen. Der zweyte Theil begreift die Zubereitung und Zusammensetzung der Arzneymittel. Hierauf folgt ein Anhang von den verschiedenen Gefässen, Werkzeugen und Zeichen, die in der Apothekerkunst am gebräuchlichsten sind. Wir finden in diesem Abschnitte mit Vergnügen, daß Hr. S. verschiedene Dinge ausgemerzt hat, welche nur Aberglaube und Unwissenheit noch in den Apotheken erhalten hatte. In dem Abschnitte von der Zubereitung und Zusammensetzung der Arzneymittel sind zugleich die nöthigen Cautelen kürzlich angegeben. Sollte es wohl noch heutiges Tages Arzte geben, welche die unnützen Conserven S. 164 und 165 verlangen sollten? eben das dachten wir bey dem Cornu cervi sine igne præparat. Unter den Zusammensetzungen bey den Pflastern finden wir viele unnütze Ingredienzien weggelassen, und verschiedene andere wirksame hinzugefügt. Wie wir denn auch sehr gerne wahrgenommen, daß Herr S. verschiedene Kompositionen hier mit eingeschaltet, welche in neuern praktischen Schriften einen Ruf erhalten haben. Wenn man den Brechweinstein

R 2